



Phot. Else Schneider

Probekbild aus dem Abreiß-  
Kalender  
„Der Kinderfreund“  
1933

Unsere Einstellung zur gegenwärtigen Zeitlage mit ihren wirtschaftlichen und geistigen Nöten dokumentiert sich in einer aufs äußerste beschränkten Produktion bei gleichzeitigem Streben nach höchster Qualitätssteigerung. Damit verbindet sich eine Preisbildung, die der fast auf den Nullpunkt herabgesunkenen Kaufkraft unseres Volkes Rechnung trägt. Nur Preiswürdiges ist heute bekanntlich längst nicht schon verkäuflich. Es muß auch ganz billig sein. Erstklassig und dabei ganz billig und deshalb erschwinglich ist unser neuer „Kinderfreundkalender“, für den wir eine umfangreiche Werbung begonnen haben.

**Haben Sie ihn schon bestellt? 1.20**  
**Er kostet einzeln nur ..... RM**  
**und ist in jeder Beziehung konkurrenzlos**

Am 30. September erlischt unser Vorzugsangebot, das **Z** Sie hier nochmals beigefügt finden. Wir bitten um reichliche Benutzung. Machen Sie einen Versuch!

**Stiftungsverlag / Potsdam**

Friedrich Reinecke  
**Das Schaufenster des  
Buch- und Musikalienhändlers**

Umfang 11½ Bogen / 136 Abbildungen  
Ladenpreis brosch. RM 6.75, in Ganzleinen RM 8.—  
(Schriften zur Buchwerbung, Heft 1)



Noch immer unübertroffen sind die Ratschläge und Lehren, die der erfahrene Praktiker in seinem Buche über die Dekoration des zeitgemäßen Buchfensters gibt. Der Bilderanhang bringt ausgewählt erstklassige Schaufenster und Verkaufsräume. Jeder Buchhändler, dem an einer einwandfreien und geschmackvollen Ausgestaltung seiner Schaufenster und Innenräume liegt, muß dieses Buch besitzen.

Aus einer Besprechung:

„... Das vorliegende Werk vermehrt glücklicherweise nicht die allzuvielen theoretischen Lehrbücher der Schaufensterdekoration, sondern ist im Gegenteil in der Lage, ein wirklich praktischer Ratgeber zu sein, aus dem der Buchhändler unbedingt großen Nutzen ziehen kann. Eine klare und übersichtliche Aufteilung des Inhalts führt in das Wesen des Buchschaufensters ein, bespricht Psychologie und Charakter der Schaufensterreklame, um letzten Endes den praktischen Dekorationsweg zu weisen.“

Schaufenster-Kunst u. Technik, Berlin-Schöneberg.

Verlag des Börsenvereins der Deutsch. Buchhändler  
zu Leipzig **Z**



**W**issen wir Deutsche  
von unserer  
**Reichswehr**

nicht viel zu wenig?  
Wer Näheres über das Leben und Treiben in unserer vortrefflichen kleinen Reichswehr wissen will, der halte sich die weitverbreitete

militärische  
Bilderzeitschrift  
„Kriegskunst  
in Wort und Bild“.

Sie bringt zahlreiche Bilder und längere Reihen packender Zeichnungen mit ganz kurzen, keine besonderen Fachkenntnisse voraussetzenden, leicht verständlichen Abhandlungen über militärische Fragen.

Jeder echte Deutsche sollte sich gerade jetzt dieses prächtvolle militärische Bilderblatt halten! **Z**

Jetzt ist die Gelegenheit für den deutschen Buchhandel, mit der Werbung für diese prächtvolle Zeitschrift einzusehen! Der IX. Jahrgang beginnt mit Oktober 1932.

Der Bezugspreis ist der deutschen Not angepasst; er beträgt jährlich nur RM 4.60 (einschl. Porto auch Umschlag); Lieferung nur für den ganzen Jahrgang!! Nachlieferung jederzeit!

Verlag „Offene Worte“, Berlin W 35, Bendlerstr. 8